

M E R K B L A T T
zum Verfassen einer Semesterarbeit
GLOBAL HEALTH
Stand: Januar 2014

Liebe Studierende,
mit diesem Merkblatt bieten wir Ihnen Informationen und Hilfestellung zum Verfassen Ihrer Semesterarbeit im Wahlfach *Global Health* an. Die Semesterarbeit wird zusammen mit der mündlichen Vorstellung im Abschlussseminar bewertet und benotet (Siehe Merkblatt „Bewertungskriterien für eine Semesterarbeit“).

Grundlegende Aspekte

Ziel einer schriftlichen Ausarbeitung ist die Fähigkeit, sich angemessen mit wissenschaftlichen Texten bzw. Projekten auseinander zu setzen und diese *kritisch zu reflektieren*.

Achten Sie beim Verfassen Ihrer Arbeit auf nachstehende Punkte:

- Korrektheit des äußeren Bildes
- Korrektheit der Zitation und des Literaturverzeichnisses (s.u.)
- Überschriften für Abbildungen und Tabellen
- Umfang und Angemessenheit der berücksichtigten Literatur
- Klarer Aufbau und folgerichtige Gliederung (Untertitel sind häufig hilfreich)
- Klarheit und Verständlichkeit der Sprache (Die Arbeit kann auf Deutsch oder Englisch vorgelegt werden)
- Angemessener Schreibstil (Ausdruck, Verwendung von Fachbegriffen)
- Problemverständnis und kritische Reflexion

Formale Aspekte

Umfang der Arbeit: 10-15 Seiten (exkl. einem evtl. Anhang)

Richtwerte für das Seitenlayout sind:

- Ränder (in cm): von oben 2, von unten 2, von rechts 2, von links 3
- Schriftart und -größe: Arial 12
- Zeilenabstand maximal 1,5
- Blocksatz und Silbentrennung als Option

Das inhaltliche und strukturelle Layout:

- Deckblatt (Seminar/Fach, Semester, Dozent, Thema der Arbeit, Verfasser, Matrikel-Nr., Studiengang, Datum)

- Inhaltsverzeichnis mit Angabe der Seitenzahlen
- Textteil mit vollständigen Kapitelüberschriften
- Literaturverzeichnis
- Ggf. Anhang (mit römischer Seitennummerierung)

Aufbau der schriftlichen Arbeit

1. Einleitung

- Kurze Begründung des Themas und eigene Motivation
- Formulierung der zentralen Fragestellung oder Ziele der Arbeit
- Ggf. kurze Erläuterung zum Aufbau der Arbeit

2. Theoretische Einführung in das Thema (kann in die Einleitung integriert sein)

- Sachinformationen (z.B. Definitionen, die für das Verständnis des Textes wichtig sind)
- Bedeutung des Themas in der Medizin bzw. Einordnung des Themas in den Gesamtzusammenhang / in einen größeren Kontext

3. Hauptteil

- z.B. kritisch-analytische Auswertung einer Famulatur
- Stand der aktuellen Forschung
- Diskussion des aktuellen Forschungsstandes
- Kritische Reflexion des Berichtes bzw. des Standes der aktuellen Forschung

4. Zusammenfassung

(Abschlussbetrachtung/Reflexion/Konsequenzen/Fazit)

- Zusammenfassung und Schlussfolgerungen
- Aufgreifen und Beantwortung der Fragestellung mit Bezug auf die Einleitung
- Möglicher Ausblick

Praktische Aspekte

1. Quellenverweise/Zitieren

Oberstes Prinzip des Zitierens von Quellen ist, dass die genannte Quelle vom Leser zuverlässig identifiziert werden kann. Die bibliographischen Angaben müssen also vollständig sein.

Wörtliche Zitate stehen in Anführungszeichen

Dem Sinne nach wiedergegebene Aussagen werden mit dem Vermerk ‚vgl.‘ (vergleiche) versehen.

Zitieren im Text: in Klammern stehen die bibliographische Angabe in Form des **Namens** des Erstautors und des **Erscheinungsjahres**.

Die im Text genannte Literatur *muss* im *Literaturverzeichnis* angeführt sein; im Literaturverzeichnis stehen nur Quellen, die auch im Textteil genannt wurden.

2. Literaturverzeichnis

2.1 Titel von Monografien

Autor /en. Titel. Erscheinungsort, Verlag, ggf. Auflage, Erscheinungsjahr.

2.2 Titel aus Sammelbänden

Washington JA, Barry AL. Dilution test procedures. In: Lennette EH, Spaulding EH, Tenenbaum JC, Tenenbaum JC, Eds. *Manual of Clinical Microbiology*, 2nd edn. Washington, DC: American Society for Microbiology 1979; 410–417.

2.3 Titel aus Zeitschriften

Margey R, McCann H, Blake G, et al. Contemporary management of and outcomes from cardiac device related infections. *Europace* 2010;12:64-70.

2.4 Onlinequellen

Onlinequellen müssen wissenschaftlichen Standards entsprechen und seriös sein. Es sollte zumindest ein Autor zu bestimmen sein